

Staatliche Regelschule „Wilhelm Hey“ Ichtershausen

Berufswahlfreundliche Schule seit 2006, Qualitätssiegel Oberschule seit 2013

 Staatliche Regelschule „Wilhelm Hey“ Ichtershausen, Schulstraße 22, 99334 Amt Wachsenburg



Konzeption zur Berufs- und Studienorientierung

Die Berufsorientierung als Querschnittsaufgabe der Bildungsarbeit an unserer Schule ist im Berufs- und Studienorientierungskonzept unserer Schule verankert, wird regelmäßig überarbeitet und den sich veränderten gesellschaftlichen Bedingungen angepasst. Am 16. Mai 2011 wurde eine Rahmenplanung für dieses Konzept während einer Dienstberatung im Unternehmen BorgWarner Transmission Systems Arnstadt GmbH verabschiedet. Seit Oktober 2013 ist die Landesstrategie zur praxisnahen Berufsorientierung in Thüringen Grundlage des Konzeptes. Das Handbuch „Schulische Berufsorientierung“ wird seit November 2015 ebenfalls in die konzeptionelle Arbeit der praxisorientierten Unterstützung für den Übergang Schule – Beruf einbezogen. Mit dem Schuljahr 2015/2016 beginnt das Konzept bereits in der Klassenstufe 6. Die letzte Aktualisierung erfolgte im April 2018. Eine detaillierte Jahresplanung erfolgt in den Jahrgangsübersichten dieses Konzeptes und im Schuljahresarbeitsplan der Schule.

Leitgedanke - Treffsicherer Übergang in das Berufsleben

Bei der Berufs- und Studienorientierung der Schülerinnen und Schüler an unserer Schule müssen die Individualität und die Kompetenzen eines jeden Einzelnen mit dem Ziel eines treffsicheren Übergangs in das Berufsleben im Mittelpunkt stehen. Alle Schüler verlassen die Staatliche Regelschule „Wilhelm Hey“ mit einem Abschluss. Deshalb muss dieser Prozess ständig optimiert und den sich veränderten gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Bedingungen angepasst werden. Schule, Unternehmen und Elternhäuser arbeiten als Partner eng zusammen. Externe Unterstützung im Berufsorientierungsprozess ist Realität und wird zielgerichtet weiterentwickelt. Die europäische und globale Dimension der Arbeitswelt wird vermittelt. Berufsorientierung an unserer Schule ist in das regionale Netzwerk **praxisnahe Berufsorientierung im ILM-Kreis** integriert und wird gemeinsam mit weiteren Partnern der Schule, wie der Agentur für Arbeit, der IHK Südthüringen, der Handwerkskammer Erfurt, der Initiative „Erfurter Kreuz e.V.“, dem Solar-Dorf Kettmannshausen e.V., der Verwaltung des Amtes Wachsenburg, dem Schulverwaltungsamt des ILM-Kreises und weiteren Partnern organisiert, koordiniert und ist betriebsbezogen. **„Lernen für Ausbildung und Arbeit in Thüringen“** ist das Hauptziel aller Bemühungen.

Dieses Konzept und viele weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter: <http://www.rsichtershausen.de/schulentwicklung/index.html> und im Thüringer Schulportal unter: <http://www.schulportal-thueringen.de/web/guest/schools/overview?tspi=1349>.

Übersicht - Praxisnahe Berufsorientierung im Ilm-Kreis in den Schuljahren 2017/2018 und 2018/2019

Klassenstufe 7

- Elternabend zur Berufsorientierung mit Vorstellung der Maßnahme
- Berufsfelderkundung in einer Woche im Kompetenzzentrum in 5 verschiedenen Berufsfeldern nach Einwahl der Schüler und Reflektion im Berufswahlportfolio im TBWP
- Berufsfelder: Metall- und Kunststofftechnik, Elektrotechnik / Elektronik, Glastechnik, Erneuerbare Energien / Elektromobilität, KFZ-Technik, Gesundheits- und Sozialpflege, Logistik- und Lagertechnik.

Klassenstufe 8

- Praxisbezogene Testverfahren in Vorbereitung der Berufsfelderprobung
- Berufsfelderprobung entsprechend den in Klassenstufe 7 herausgearbeiteten Interessen und Fähigkeiten des Schülers in einem selbstgewählten Berufsfeld und Reflektion im TBWP (I. Schulhalbjahr).
- die Berufsfelderprobung erfolgt beim Träger gleichermaßen wie in Unternehmen
- Berufsfelder: Gesundheit- und Sozialpflege, Elektronik-Schaltungsbau, Logistik- und Lagertechnik, Glastechnik, Erneuerbare Energien / Elektromobilität, Metallbearbeitung, Mechatronik, Hauswirtschaft, Holztechnik, Farbtechnik und Raumgestaltung, Kfz Mechatronik, Grüne Berufe

Klassenstufe 9

- Berufsfelderprobung für Schüler, für die auch nach dem Schülerbetriebspraktikum noch erheblicher Orientierungsbedarf besteht (ca. 30% der Schüler) in entsprechend den Interessen und Fähigkeiten des Schülers ausgewählten Berufsfeldern und Reflektion im TBWP (I. Schulhalbjahr).
- die Berufsfelderprobung erfolgt beim Träger gleichermaßen wie in Unternehmen
- Berufsfelder: Gesundheits- und Sozialpflege, Elektronik-Schaltungsbau, Logistik- und Lagertechnik, Glastechnik, Erneuerbare Energien / Elektromobilität, Metallbearbeitung, Mechatronik, Hauswirtschaft, Holztechnik, Farbtechnik und Raumgestaltung, Kfz Mechatronik, Grüne Berufe

Schülerzahlen	Klasse 7	Klasse 7 mit Förderbedarf	Klasse 8	Klasse 8 mit Förderbedarf
	30 Stunden	30 Stunden	30 Stunden	max.150 Std.
Schuljahr 2017/2018	48	2	46	2
Schuljahr 2018/2019	34	3	48	2

EINSTIMMEN

Phase 1 im Entwicklungsprozess der Schülerinnen und Schüler (i. d. R. Klasse 7 und 8)

Schülerinnen und Schüler

- erlangen allgemeine Kenntnisse über die Zusammenhänge von Leben, Arbeit und Berufswelt.
- erfassen die Bedeutung von Berufswahl als eigenverantwortliche Entscheidung.
- erkennen Schritte im Berufswahlprozess.
- stellen Interessen/Fähigkeiten mit Blick auf den individuellen Entwicklungsprozess fest.
- kennen einige Berufsfelder sowie (alternativ) unterschiedliche Bildungsgänge.
- erfassen und erkunden allgemeine BO-Informationen.
- erkennen eigene Interessen und Fähigkeiten und bringen diese in Beziehung zu ihren Berufswünschen.

ERKUNDEN

Phase 2 im Entwicklungsprozess der Schülerinnen und Schüler (i. d. R. Klasse 8 und 9)

Schülerinnen und Schüler

- erlangen spezifischeres Wissen über Berufsbilder, deren Anforderungen und den Strukturwandel.
- erkunden Merkmalsbereiche von Ausbildungsfähigkeit.
- reflektieren ihre Erfahrungen im Kontext BO und leiten weitere Prozessschritte ab.
- bestimmen ihr persönliches Profil erneut und erkennen eigenes Entwicklungspotenzial.
- suchen zielgerichteter nach berufsbezogenen Informationen.
- sammeln Praxiserfahrungen.

Klassenstufe	Ziele	Termine	Verantwortlichkeiten	Umsetzung und Beschreibung der Aktivität	notwendige Ressourcen, Überprüfung
Motivieren		Konkrete Termine und detaillierte Festlegungen zum Ablauf und den Verantwortlichkeiten im Arbeitsplan der Schule beachten!			
6	<p>Berufsorientierung Unsere Schüler lernen verschiedene Möglichkeiten der beruflichen Orientierung kennen, besuchen Unternehmen und durchlaufen im Fachunterricht verschiedene Module dazu.</p> <p>Konkret bedeutet dies, dass die Schüler am Ende der 6. Klasse:</p> <ul style="list-style-type: none"> • in der Lage sind, sich selbst zu beschreiben, • bereits Berufe und Berufsfelder kennen, • verschiedene Unternehmen in unserer Region am Erfurter Kreuz kennen, • erste Informationsmöglichkeiten nutzen und • den Berufswahlpass als Dokumentationsmöglichkeit auf dem Weg zum „Traumberuf“ führen. 	<p>Januar 2018 Januar 2019</p> <p>Januar 2018 Januar 2019</p> <p>2. Halbjahr</p> <p>2. Halbjahr</p> <p>ganzjährig bis Klasse 10</p> <p>27.06.2018, 03.07.2019</p>	<p>Klassenlehrer 6a, b, Herr Umbreit, Frau Roß, Herr Naumann</p> <p>Fachlehrer Technisches Werken Klassenlehrer 6a, b Frau Roß, Herr Schneider,</p> <p>Fachkonferenzen Deutsch/Sprachen</p> <p>Fachkonferenz Technisches Werken</p> <p>Klassenlehrer, Frau Roß, Schulleitung</p> <p>Klassenlehrer, Frau Roß, Schulleitung</p>	<p>Elternabende Die Eltern lernen das Berufs- und Studienorientierungskonzept unserer Schule und den Berufswahlpass kennen.</p> <p>Projekttag und Übergabe der Berufswahlpässe an die Schüler. Diese lernen ebenfalls das Berufs- und Studienorientierungskonzept unserer Schule und den Berufswahlpass kennen. Bearbeitung des schulinternen Arbeitsblattes „Mein Weg zum Traumberuf“</p> <p>Aufsatz zur Berufswahl Der Aufsatz besteht aus fünf offenen Fragen, welche die Jugendlichen in mehreren zusammenhängenden Sätzen ausführlich schriftlich beantworten sollen. (Klassenstufe 6 – maximal drei Fragen)</p> <p>Module im Fachunterricht Werken Holz- und Metallbearbeitung, Töpferkurs und technischer Modellbau.</p> <p>Arbeit mit dem Berufswahlpass Unterrichtsprojekte und Projekttage lt. Konzept in den Klassen 6 bis 10.</p> <p>Berufe im Amt Wachsenburg Unterrichtsprojekte und Projekttage lt. Konzept in den Klassen 6 bis 10</p>	<p>Ressourcen: schulinterne Konzepte, Thüringer Berufswahlpass, Berufsberater der AA und Koordinator „Praxisorientierte Berufsorientierung“ im Ilm-Kreis als Referenten Überprüfung: durch SL und Auswertungsrunde der BO-Partner in regelmäßigen Abständen</p> <p>Ressourcen: Thüringer Berufswahlpass, Berufsberater der AA und Koordinator praxisnahe Berufsorientierung als Referenten, Überprüfung: durch SL</p> <p>Ressourcen: Schulinterne Arbeitsunterlage, Fachlehrer TW, Klassenlehrer Überprüfung: durch SL</p> <p>Ressourcen: Der im ThüBOM-Projekt entwickelte Aufsatz zur Berufswahl (Materialien 189, Anhang E, online abrufbar unter: www.schulportal-thueringen.de/berufsorientierung)</p> <p>Ressourcen: u.a. Solardorf Kettmannshausen e.V.</p> <p>Ressourcen: schulinterner Berufswahlpass und weitere Unterlagen aus dem Thüringer Berufswahlpass</p> <p>Ressourcen: Handwerksbetriebe und Unternehmen in Ichtershausen</p>

Klassenstufe	Ziele	Termine	Verantwortlichkeiten	Umsetzung und Beschreibung der Aktivität	notwendige Ressourcen, Überprüfung
Einstimmen		Konkrete Termine und detaillierte Festlegungen zum Ablauf und den Verantwortlichkeiten im Arbeitsplan der Schule beachten!			
7	<p>Berufsorientierung Unsere Schüler lernen verschiedene Berufsfelder kennen und können sich in ausgewählten Bereichen erproben.</p> <p>Konkret bedeutet dies, dass die Schüler am Ende der 7. Klasse:</p> <ul style="list-style-type: none"> • in der Lage sind, sich selbst zu beschreiben, • einige Berufe und Berufsfelder kennen, • einige Berufe und Berufsfelder in unserer Region am Erfurter Kreuz kennen, • wissen, dass es unterschiedliche Bildungsgänge gibt, • erste Möglichkeiten zur Information kennen und 	<p>Januar 2018 Januar 2019</p> <p>Januar 2018 Januar 2019</p> <p>ganzjährig</p> <p>Februar 2019</p> <p>Februar 2019</p> <p>März 2019</p>	<p>Herr Umbreit, Frau Roß, Klassenlehrerinnen 7a, b</p> <p>Klassenlehrerinnen 7a, b Frau Roß, Herr Schneider, Herr Naumann</p> <p>Fachlehrer WRT, Frau Roß, Kooperationspartner</p> <p>Klasse 7a Frau Kühn</p> <p>Klasse 7b Frau Eberhardt</p> <p>Frau Roß, Herr König</p>	<p>Elternabende Die Eltern werden über die Aktivitäten der Schule innerhalb des Berufs- und Studienorientierungskonzeptes informiert. Weiterhin werden der Besuch des Kompetenzzentrums und die vorbereitenden Projekte detailliert erläutert.</p> <p>Projekttag Der Besuch des Kompetenzzentrums wird detailliert erläutert. Arbeit mit dem Berufswahlpass.</p> <p>Betriebserkundungen, gezielte Exkursionen zu regionalen Kooperationspartnern mit dem Ziel, verschiedene Berufsfelder zu erkunden</p> <p>Berufsfelderkundung im Kompetenzzentrum des Ilm-Kreises, lt. Ablaufplan. Die Schülerinnen und Schüler der Klassen 7 lernen fünf verschiedene Berufsfelder kennen. Dabei können sie im Vorfeld aus acht verschiedenen Berufsfeldern wählen. Es erfolgt eine Kompetenzeinschätzung.</p> <p>Projekt Ability Im Rahmen des Projektes werden Basisinformationen zu Berufsbereichen und notwendige Fähigkeiten vermittelt. Das Projekt fördert soziale Kompetenzen.</p>	<p>Ressourcen: schulinterne Konzepte, Thüringer Berufswahlpass, Berufsberater der AA und Koordinator „Praxisorientierte Berufsorientierung“ im Ilm-Kreis als Referenten Überprüfung: durch SL und Auswertungsrunde der BO-Partner in regelmäßigen Abständen</p> <p>Ressourcen: Thüringer Berufswahlpass, Berufsberaterin der AA und Koordinator praxisnahe Berufsorientierung als Referenten, Überprüfung: durch SL</p> <p>Ressourcen: Kooperationsvereinbarung mit der Initiative Erfurter Kreuz, e.V., SBBS Arnstadt, IHK, HWK Überprüfung: durch SL und Auswertungsrunde der BO-Partner in regelmäßigen Abständen</p> <p>Ressourcen: Ilm-Kreis Projekt praxisnahe Berufsorientierung Überprüfung: durch Klassen- und Beratungslehrer und SL, die erhaltenen Zertifikate und Unterlagen werden in den Berufswahlpass eingeordnet. Evaluationsrunde mit allen beteiligten Schulen.</p> <p>Ressourcen: zwei ausgebildete Lehrer an der Schule Überprüfung: durch SL und Auswertungsrunde der BO-Partner in regelmäßigen Abständen</p>

7

- in der Lage sind, den eigenen Berufswahlprozess zu gestalten.

2. Halbjahr

Frau Roß, Deutschlehrer

Aufsatz zur Berufswahl
Der Aufsatz besteht aus fünf offenen Fragen, welche die Jugendlichen in mehreren zusammenhängenden Sätzen ausführlich schriftlich beantworten sollen. **(Klassenstufe 7 – maximal vier Fragen)**

Ressourcen: Der im ThüBOM-Projekt entwickelte Aufsatz zur Berufswahl (Materialien 189, Anhang E, online abrufbar unter: www.schulportal-thueringen.de/berufsorientierung)
Überprüfung: durch Fachkonferenz Deutsch, Dokumentation im Berufswahlpass

März 2019

Frau Roß

Tag der Berufe, durch die AA werden regionale Firmen akquiriert, welche an diesem Tag in ihren Firmen ihre Ausbildungsberufe vorstellen. Dieses Angebot ist für die Schüler in der Klassenstufe 7 nicht verpflichtend.

Ressourcen: Agentur für Arbeit, Elternbriefe und Anmeldebogen werden durch Frau Roß an die Schüler übergeben
Überprüfung: durch Klassen- und Beratungslehrer und SL, die erhaltenen Zertifikate und Unterlagen werden in den Berufswahlpass eingeordnet

26.04.2018,
April 2019

Frau Roß, Frau Scheler-Eckstein

Girl's Day, Mädchen entdecken Berufe in Technik, IT, Handwerk und Naturwissenschaften. Dieses Angebot ist für die Schüler in der Klassenstufe 7 nicht verpflichtend.

Ressourcen: Nutzung des vorhandenen Netzwerkes
Überprüfung: durch Klassen- und Beratungslehrer und SL, die erhaltenen Zertifikate und Unterlagen werden in den Berufswahlpass eingeordnet

Termine:

Herr Umbreit, Klassenlehrer,
Frau Roß, Frau Scheler-Eckstein, Herr Naumann

Berufsinformationstagen, die Schüler, Eltern und Großeltern werden über die nachfolgenden Angebote ausführlich informiert und auf einen Besuch vorbereitet. Dieser findet in der Regel nicht während der Unterrichtszeit statt.

Ressourcen: benachteiligte Schüler werden bei Bedarf durch die Schulsozialarbeiter begleitet.

08.09.2018

Berufsinformationstagen der IHK - Südthüringen

IHK – Südthüringen

19. und
20.09.2018

Ausbildungsmesse Stadtwerke Erfurt

Stadtwerke Erfurt

14. und
15.11.2018

Forum Berufsstart in Erfurt

Netzwerk

Januar 2019

Berufsinformationstagen „Ausbildung am Erfurter Kreuz“ und Tag der offenen Tür der Berufsbildenden Schule Arnstadt

SBBS Arnstadt, Initiative Erfurter Kreuz e.V.

Überprüfung: durch Klassen- und Beratungslehrer und SL

Klassenstufe	Ziele	Termine	Verantwortlichkeiten	Umsetzung und Beschreibung der Aktivität	notwendige Ressourcen, Überprüfung
Einstimmen / Erkunden		Konkrete Termine und detaillierte Festlegungen zum Ablauf und den Verantwortlichkeiten im Arbeitsplan der Schule beachten!			
<p>8</p>	<p>Berufsorientierung Schüler und Eltern kennen die schulischen und beruflichen Wege nach dem HSA, QHSA und RSA und erhalten erste Informationen zur IAP.</p> <p>Unsere Schüler lernen weitere Berufsfelder kennen und können sich in einem Berufsfeld vertiefend informieren.</p> <p>In weiteren betriebsbezogenen Praxisbausteinen lernen die Schüler regionale Firmen mit ihren Ausbildungsmöglichkeiten kennen.</p> <p>Konkret bedeutet dies, dass die Schüler am Ende der 8. Klasse:</p> <ul style="list-style-type: none"> Erfahrungen in weiteren Berufsfeldern gesammelt haben, sich über konkrete Berufsbilder in Thüringen informiert haben, die Zugangskriterien kennen und aktiv dafür lernen, ihre Interessen, Fähigkeiten und Fertigkeiten kennen, 	<p>08/ 2018, 03/2019</p> <p>09/2018</p> <p>11/2018</p> <p>April 2018 April 2019</p> <p>ganzjährig</p> <p>2. Halbjahr</p>	<p>Klassenlehrer 8a, b Frau Roß, Herr Umbreit</p> <p>Klassenlehrer 8a, b Herr Schneider,</p> <p>Klassenlehrer 8a, b Herr Schneider, Frau Roß, Frau Scheler-Eckstein</p> <p>Fachlehrer WRT, Frau Roß, Frau Scheler-Eckstein, Herr Umbreit</p> <p>Fachlehrer WRT, Frau Roß, Frau Scheler-Eckstein, Herr Umbreit</p> <p>Fachkonferenz Deutsch, Klassenlehrer</p>	<p>Elternabende Die Eltern erhalten Informationen zu schulischen und beruflichen Wegen nach dem HSA, QHSA und RSA und erhalten erste Informationen zur IAP.</p> <p>Praxisbezogene Testverfahren zur Vorbereitung der Berufsfelderprobung im Kompetenzzentrum des Ilm-Kreises, lt. Ablaufplan.</p> <p>Berufsfelderprobung im Kompetenzzentrum des Ilm-Kreises, lt. Ablaufplan. Die Schülerinnen und Schüler der Klassen 8 lernen ein Berufsfeld vertiefend kennen. Dabei können sie im Vorfeld aus acht verschiedenen Berufsfeldern wählen. Es erfolgt eine Kompetenzeinschätzung.</p> <p>Betriebserkundung im Rahmen des Tages der Logistik Die Schüler der Klassenstufe 8 lernen im Rahmen einer Betriebserkundung oder einer anderen Projektaktivität ein Logistikunternehmen der Region kennen.</p> <p>Betriebserkundungen, weitere Veranstaltungen je Schuljahr</p> <p>Aufsatz zur Berufswahl Der Aufsatz besteht aus fünf offenen Fragen, welche die Jugendlichen in mehreren zusammenhängenden Sätzen ausführlich schriftlich beantworten sollen. (Klassenstufe 8 – maximal vier Fragen)</p>	<p>Ressourcen: schulinterne Konzepte, Thüringer Berufswahlpass, Schulleiter als Referent Überprüfung: Auswertungsrunde der BO-Partner in regelmäßigen Abständen</p> <p>Ressourcen: Ilm-Kreis Projekt praxisnahe Berufsorientierung, Überprüfung: durch Klassen- und Beratungslehrer und SL</p> <p>Ressourcen: Ilm-Kreis Projekt praxisnahe Berufsorientierung, Kooperation mit der RS „Bosch“ Arnstadt Überprüfung: durch Klassen- und Beratungslehrer und SL, die erhaltenen Zertifikate und Unterlagen werden in den Berufswahlpass eingeordnet. Evaluationsrunde mit allen beteiligten Schulen.</p> <p>Ressourcen: Unternehmen am Erfurter Kreuz und weitere Partner Überprüfung: Auswertungsrunde der BO-Partner in regelmäßigen Abständen</p> <p>Ressourcen: Unternehmen am Erfurter Kreuz und weitere Partner Überprüfung: Auswertungsrunde der BO-Partner in regelmäßigen Abständen</p> <p>Ressourcen: Der im ThüBOM-Projekt entwickelte Aufsatz zur Berufswahl (Materialien 189, Anhang E, online abrufbar unter: www.schulportal-thueringen.de/berufsorientierung) Überprüfung: durch Fachkonferenz Deutsch, Dokumentation im Berufswahlpass</p>

8

- berufliche Tätigkeiten, Arbeitsmittel, Fertigungsabläufe und organisatorische Strukturen von Unternehmen kennen gelernt haben,

- weitere Planungsschritte skizzieren können.

März 2019

Frau Roß

Tag der Berufe, durch die AA werden regionale Firmen akquiriert, welche an diesem Tag in ihren Firmen ihre Ausbildungsberufe vorstellen. Dieses Angebot ist für die Schüler in der Klassenstufe 8 **verpflichtend**.

Ressourcen: Agentur für Arbeit, Elternbriefe und Anmeldebogen werden durch Frau Roß an die Schüler übergeben
Überprüfung: durch Klassen- und Beratungslehrer und SL, die erhaltenen Zertifikate und Unterlagen werden in den Berufswahlpass eingeordnet

26.04.2018,
April 2019

Frau Roß, Frau Scheler-Eckstein

Girl's Day, Mädchen entdecken Berufe in Technik, IT, Handwerk und Naturwissenschaften. Dieses Angebot ist für die Schüler in der Klassenstufe 8 **verpflichtend**.

Ressourcen: Nutzung des vorhandenen Netzwerkes
Überprüfung: durch Klassen- und Beratungslehrer und SL, die erhaltenen Zertifikate und Unterlagen werden in den Berufswahlpass eingeordnet

März 2019

Herr Umbreit, Frau Roß, Frau Scheler-Eckstein,

Infobus der Metall- und Elektroenergie Informationsangebot zu Berufen dieser Branchen auf dem Schulhof, im Zweijahresrhythmus

Ressourcen: Dachverband der Metall- und Elektroenergie
Überprüfung: durch Klassen- und Beratungslehrer und SL

Herr Umbreit, Klassenlehrer, Frau Roß, Frau Scheler-Eckstein, Herr Naumann

Berufsinformationsmessen, die Schüler, Eltern und Großeltern werden über die nachfolgenden Angebote ausführlich informiert und auf einen Besuch vorbereitet. Dieser findet in der Regel nicht während der Unterrichtszeit statt.

Ressourcen: Benachteiligte Schüler werden bei Bedarf durch die Schulsozialarbeiter begleitet.

08.09.2018

Berufsinformationsmesse der IHK - Südthüringen

IHK – Südthüringen

19. und
20.09.2018

Ausbildungsmesse Stadtwerke Erfurt

Stadtwerke Erfurt

14. und
15.11.2018

Forum Berufsstart

Netzwerk

Januar 2019

Berufsinformationsmesse „Ausbildung am Erfurter Kreuz“ und Tag der offenen Tür der Berufsbildenden Schule Arnstadt

SBBS Arnstadt, Initiative Erfurter Kreuz e.V.

Überprüfung: durch Klassen- und Beratungslehrer und SL

ENTSCHEIDEN

Phase 3 im Entwicklungsprozess der Schülerinnen und Schüler (i. d. R. Klasse 9 und 10)

Schülerinnen und Schüler

- kennen ihre persönlichen Voraussetzungen für die Berufswahl.
- reflektieren die eigenen Interessen und Fähigkeiten und nutzen diese zur Entscheidungsfindung.
- suchen gezielt Informationen zum gewählten Beruf, auch zu Alternativen.
- analysieren Berufsbilder hinsichtlich geistiger, körperlicher Anforderungen und übertragen die Erkenntnisse auf den eigenen Berufswahlprozess.
- entwickeln ihr berufliches Selbstkonzept weiter.
- erstellen ihre Bewerbungsunterlagen.
- kennen Auswahlverfahren.
- suchen Ausbildungsstellen.

ERREICHEN

Phase 4 im Entwicklungsprozess der Schülerinnen und Schüler (i. d. R. Klassen 9 bis 12/13)

Schülerinnen und Schüler

- kennen Anforderungen von Bewerbungsverfahren.
- wenden das berufliche Selbstkonzept an.
- beurteilen Etappen in ihrem Selbstkonzept und nehmen bei Abweichungen Veränderungen vor.
- setzen sich mit nachschulischen Lebensbedingungen auseinander.
- können den eigenen Entwicklungsstand im Prozess der Berufswahl einschätzen und weitere Maßnahmen ableiten.
- können ihre Berufswahl begründen.
- sondieren berufliche Alternativen und setzen eine Option erfolgreich um.

Klassenstufe	Ziele	Termine	Verantwortlichkeiten	Umsetzung und Beschreibung der Aktivität	notwendige Ressourcen, Überprüfung
Erkunden / Entscheiden		Konkrete Termine und detaillierte Festlegungen zum Ablauf und den Verantwortlichkeiten im Arbeitsplan der Schule beachten!			
9	<p>Berufsfindung Die Schüler können ihre beruflichen Interessen benennen. Im Mittelpunkt stehen zwei Wochen Betriebspraktikum.</p> <p>Eltern kennen das Dienstleistungsangebot der Berufsberatung der Agentur für Arbeit.</p> <p>In weiteren betriebsbezogenen Praxisbausteinen lernen die Schüler regionale Firmen und Institutionen mit ihren Ausbildungsmöglichkeiten kennen.</p> <p>Konkret bedeutet dies, dass die Schüler am Ende der 9. Klasse:</p> <ul style="list-style-type: none"> berufliche Anforderungen, die zur Gestaltung der eigenen Berufsbiografie befähigen, kennen, Schwerpunkt Betriebspraktikum aktiv Beratungsangebote in Unternehmen und Institutionen nutzen, alle wesentlichen Informationsquellen kennen, den schulinternen Emailverteiler zur Berufsorientierung nutzen, 	<p>08/2018</p> <p>06.11.2018</p> <p>12. bis 16.11.2018</p> <p>25. bis 29.03.2019</p> <p>2. Halbjahr</p> <p>monatlich</p>	<p>Herr Umbreit, Frau Roß, Frau Scheler-Eckstein, Klassenlehrer 9a, b</p> <p>Herr Umbreit Frau Roß, Frau Scheler-Eckstein</p> <p>Klassenlehrer 9a, b Frau Roß, Frau Scheler-Eckstein, Herr Schneider</p> <p>Frau Roß, Frau Scheler-Eckstein, Fachlehrer, Herr Umbreit</p> <p>Frau Roß, Frau Scheler-Eckstein, Herr Naumann</p>	<p>Elternabend Die Eltern erhalten Informationen zu den Dienstleistungsangeboten der Agentur für Arbeit und detaillierte Informationen zur IAP.</p> <p>Projekttag „Ein Tag im Unternehmen“ Die Schüler lernen im Rahmen einer Betriebserkundung oder einer anderen Projektaktivität konkrete Ausbildungsberufe kennen und erhalten Informationen über die jeweiligen Berufsbilder.</p> <p>Betriebspraktikum Die Schüler unserer Schule absolvieren 3 Wochen Betriebspraktikum. 2 Wochen in der 9. Klasse, 1 Woche in der 10. Klasse. Dabei werden die Schüler individuell beraten und erhalten Aufgabenstellungen zur Bearbeitung und Nachbereitung.</p> <p>IAP-1, individuelle Schulausgangsphase zum Erreichen des Hauptschulabschlusses, individuelle Lernvereinbarung als Grundlage.</p> <p>Schulsprechstunde Berufsberater Regelmäßige Beratungsgespräche für Eltern und Schüler an der Schule.</p>	<p>Ressourcen: schulinterne Konzepte, Thüringer Berufswahlpass, Herr Naumann als Referent, Schulleiter Überprüfung: Auswertungsrunde der BO-Partner in regelmäßigen Abständen.</p> <p>Ressourcen: Koordination durch SL, weitere Partner, AA, IHK, HWK, Initiative Erfurter Kreuz Überprüfung: Evaluationsrunde mit allen beteiligten Schulen und Unternehmen.</p> <p>Ressourcen: Kooperationspartner der Schule Überprüfung: durch Fachlehrer WRT und Frau Roß und den Klassenlehrern (Besuch im Praktikumsbetrieb)</p> <p>Ressourcen: schulinternes Konzept, Unternehmen am Erfurter Kreuz, SBBS Arnstadt Überprüfung: Klassenkonferenzen 9</p> <p>Ressourcen: Agentur für Arbeit Überprüfung: Auswertungsrunde der BO-Partner in regelmäßigen Abständen.</p>

9	<ul style="list-style-type: none"> aktiv die Beratungsangebote der Agentur für Arbeit an unserer Schule nutzen und sich aktiv an den Praxisbausteinen beteiligen. 	Januar 2019	Klassenlehrer 9a, b Frau Roß, Frau Scheler-Eckstein, Herr Naumann	BIZ-Mobil oder BIZ Erfurt Besuch des BIZ-Mobil in der SBBS Arnstadt, u.a. Berufe-Universum Test zu den persönlichen Stärken und beruflichen Interessen. Nutzung eines Erkundungsbogens und das BerufeNet.	Ressourcen: Agentur für Arbeit, Schulträger Überprüfung: durch Klassen- und Beratungslehrer und SL
		März 2019	Frau Roß, Frau Scheler-Eckstein	Tag der Berufe , durch die AA werden regionale Firmen akquiriert, welche an diesem Tag in ihren Firmen ihre Ausbildungsberufe vorstellen. Dieses Angebot ist für die Schüler in der Klassenstufe 9 verpflichtend .	Ressourcen: Agentur für Arbeit, Elternbriefe und Anmeldebogen werden durch Frau Roß an die Schüler übergeben Überprüfung: durch Klassen- und Beratungslehrer und SL, die erhaltenen Zertifikate und Unterlagen werden in den Berufswahlpass eingeordnet
		26.04.2018 April 2019	Frau Roß, Frau Scheler-Eckstein	Girl's Day , Mädchen entdecken Berufe in Technik, IT, Handwerk und Naturwissenschaften. Dieses Angebot ist für die Schüler in der Klassenstufe 9 verpflichtend .	Ressourcen: Nutzung des vorhandenen Netzwerkes Überprüfung: durch Klassen- und Beratungslehrer und SL, die erhaltenen Zertifikate und Unterlagen werden in den Berufswahlpass eingeordnet
		2. Halbjahr	Fachkonferenz Deutsch, Klassenlehrer Herr Umbreit, Klassenlehrer, Frau Roß, Frau Scheler-Eckstein, Herr Naumann	Aufsatz zur Berufswahl Der Aufsatz besteht aus fünf offenen Fragen, welche die Jugendlichen in mehreren zusammenhängenden Sätzen ausführlich schriftlich beantworten sollen. (Klassenstufe 9 – alle fünf Fragen)	Ressourcen: Der im ThüBOM-Projekt entwickelte Aufsatz zur Berufswahl (Materialien 189, Anhang E, online abrufbar unter: www.schulportal-thueringen.de/berufsorientierung) Überprüfung: durch Fachkonferenz Deutsch, Dokumentation im Berufswahlpass
		Termine:		Berufsinformationstagen	
		08.09.2018		Berufsinformationstagen der IHK - Südthüringen	IHK – Südthüringen
		19. und 20.09.2018		Ausbildungsmesse Stadtwerke Erfurt	Stadtwerke Erfurt
		14. und 15.11.2018		Forum Berufsstart	Netzwerk
Januar 2019		Berufsinformationstagen „Ausbildung am Erfurter Kreuz“ und Tag der offenen Tür der Berufsbildenden Schule Arnstadt	SBBS Arnstadt, Initiative Erfurter Kreuz e.V. Überprüfung: durch Klassen- und Beratungslehrer und SL		

Klassenstufe	Ziele	Termine	Verantwortlichkeiten	Umsetzung und Beschreibung der Aktivität	notwendige Ressourcen, Überprüfung
Entscheiden / Erreichen		Konkrete Termine und detaillierte Festlegungen zum Ablauf und den Verantwortlichkeiten im Arbeitsplan der Schule beachten!			
10	<p>Bewerbung und passgenaue Vermittlung Die Schüler können sich mit ihren vollständigen Bewerbungsunterlagen einem Unternehmen positiv präsentieren.</p> <p>Konkret bedeutet dies, dass die Schüler in der Abschlussklasse:</p> <ul style="list-style-type: none"> wissen, welche Fähigkeiten, Fertigkeiten und Interessen sie besitzen, wissen, welchen Beruf sie lernen oder welchen Studiengang sie wählen möchten und Alternativen im Blick haben, aktiv die Informationsangebote unserer Kooperationspartner nutzen, ihre Berufswahl begründen können, sich erfolgreich bewerben. 	<p>08/2018</p> <p>10.09. bis 14.09.2018</p> <p>ganzjährig</p> <p>ganzjährig</p> <p>monatlich</p>	<p>Herr Umbreit, Frau Roß, Frau Scheler-Eckstein</p> <p>Klassenlehrer 10a, b Frau Roß, Frau Scheler-Eckstein, SL</p> <p>Frau Roß, Frau Scheler-Eckstein, Fachlehrer, Herr Umbreit</p> <p>Herr Umbreit, Frau Roß, Frau Scheler-Eckstein</p> <p>Frau Roß, Frau Scheler-Eckstein, Herr Naumann</p>	<p>Elternabend Die Eltern erhalten erneut Informationen zu den Dienstleistungsangeboten der Agentur für Arbeit, detaillierte Informationen zur IAP und den Abschlussprüfungen zum Erwerb des RSA.</p> <p>Betriebspraktikum Die Schüler unserer Schule absolvieren 3 Wochen Betriebspraktikum. 2 Wochen in der 9. Klasse, 1 Woche in der 10. Klasse. Dabei werden die Schüler individuell beraten und erhalten Aufgabenstellungen zur Bearbeitung und Nachbereitung.</p> <p>IAP-2, Individuelle Schulausgangsphase zum Erreichen des Hauptschulabschlusses, individuelle Lernvereinbarung als Grundlage.</p> <p>Emailverteiler Berufsorientierung Wenn Eltern und Schüler es wünschen, erhalten sie aktuelle Informationen rund um die Berufsorientierung und Ausbildungsangebote per Email.</p> <p>Schulsprechstunde Berufsberater Regelmäßige Beratungsgespräche für Eltern und Schüler an der Schule.</p>	<p>Ressourcen: schulinterne Konzepte, Thüringer Berufswahlpass, Herr Naumann als Referent, Schulleiter Überprüfung: Auswertungsrunde der BO-Partner in regelmäßigen Abständen.</p> <p>Ressourcen: Kooperationspartner der Schule Überprüfung: durch Fachlehrer WRT und Frau Roß und den Klassenlehrern (Besuch im Praktikumsbetrieb)</p> <p>Ressourcen: schulinternes Konzept, Unternehmen am Erfurter Kreuz, SBBS Arnstadt Überprüfung: Klassenkonferenz 10</p> <p>Ressourcen: Informationen von Schulen, Behörden, Kooperationspartnern und Unternehmen</p> <p>Ressourcen: Agentur für Arbeit Überprüfung: Auswertungsrunde der BO-Partner in regelmäßigen Abständen.</p>

		Januar 2019	Klassenlehrer 10a, b Frau Roß, Frau Scheler- Eckstein, Herr Naumann	BIZ-Mobil oder BIZ Erfurt Besuch des BIZ-Mobil in der SBBS Arnstadt, u.a. Berufe-Universum Test zu den persönlichen Stärken und beruflichen Interessen. Nutzung eines Erkundungsbogens und das BerufeNet.	Ressourcen: Agentur für Arbeit, Schulträger Überprüfung: durch Klassen- und Beratungslehrer und SL
		März 2019	Frau Roß, Frau Scheler- Eckstein	Tag der Berufe , durch die AA werden regionale Firmen akquiriert, welche an diesem Tag in ihren Firmen ihre Ausbildungsberufe vorstellen. Dieses Angebot ist für die Schüler in der Klassenstufe 10 nicht verpflichtend.	Ressourcen: Agentur für Arbeit, Elternbriefe und Anmeldebogen werden durch Frau Roß an die Schüler übergeben Überprüfung: durch Klassen- und Beratungslehrer und SL, die erhaltenen Zertifikate und Unterlagen werden in den Berufswahlpass eingeordnet
		26.04.2018	Frau Roß, Frau Scheler- Eckstein	Girl's Day , Mädchen entdecken Berufe in Technik, IT, Handwerk und Naturwissenschaften. Dieses Angebot ist für die Schüler in der Klassenstufe 10 nicht verpflichtend.	Ressourcen: Nutzung des vorhandenen Netzwerkes Überprüfung: durch Klassen- und Beratungslehrer und SL, die erhaltenen Zertifikate und Unterlagen werden in den Berufswahlpass eingeordnet
		Termine:	Herr Umbreit, Klassenlehrer, Frau Roß, Frau Scheler- Eckstein, Herr Naumann	Berufsinformationstagen , die Schüler, Eltern und Großeltern werden über die nachfolgenden Angebote ausführlich informiert und auf einen Besuch vorbereitet. Dieser findet in der Regel nicht während der Unterrichtszeit statt.	Ressourcen: Benachteiligte Schüler werden bei Bedarf durch die Schulsozialarbeiter begleitet.
		08.09.2018		Berufsinformationstagen der IHK - Südthüringen	IHK – Südthüringen
		19. und 20.09.2018		Ausbildungsmesse Stadtwerke Erfurt	Stadtwerke Erfurt
		14. und 15.11.2018		Forum Berufsstart	Netzwerk
		Januar 2019		Berufsinformationstagen „Ausbildung am Erfurter Kreuz“ und Tag der offenen Tür der Berufsbildenden Schule Arnstadt	SBBS Arnstadt, Initiative Erfurter Kreuz e.V. Überprüfung: durch Klassen- und Beratungslehrer und SL

Praktikumstermine in den Schuljahren 2018/2019 und 2019/2020

10. bis 14. September 2018	Praktikum Klassen 10a, b im Schuljahr 2018/2019
12. bis 16. November 2018	Praktikum Klassen 9a, b im Schuljahr 2018/2019
25. bis 29. März 2019	Praktikum Klassen 9a, b im Schuljahr 2018/2019
16. bis 20. September 2019	Praktikum Klassen 10a, b im Schuljahr 2019/2020

Arbeit mit dem Berufswahlpass

Termine:

Aktuelle Termine sind im Schuljahresarbeitsplan festgelegt

Verantwortlichkeiten:

Frau Roß, Frau Scheler-Eckstein, Herr Umbreit, Herr Schneider, Klassenlehrer

Aufgabenstellungen:

- Einheften von Unterlagen (Konzept – 1. Seite und Jahrgangseite)
- Information aller Schüler über das Berufswahlorientierungskonzept, die konkreten Aktivitäten im laufenden Schuljahr, den Leitgedanken und die Berufswahlkompetenzen
- Bearbeiten von altersgerechten Inhalten, Nutzung der Differenzierungsangebote und der Arbeitsblätter (<http://www.schulportal-thueringen.de/berufsorientierung/berufswahlpass>)

Leitgedanke - Treffsicherer Übergang in das Berufsleben:

Bei der Berufswahlvorbereitung der Schülerinnen und Schüler der Staatlichen Regelschule „Wilhelm Hey“ Ichtershausen stehen die Individualität und die Kompetenzen eines jeden Einzelnen mit dem Ziel eines treffsicheren Übergangs in das Berufsleben im Mittelpunkt. Dieser Prozess muss ständig optimiert und den sich verändernden gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Bedingungen angepasst werden. Schulen, Unternehmen und Elternhäuser arbeiten als Partner eng zusammen. Externe Unterstützung im Berufswahlvorbereitungsprozess ist Realität und wird zielgerichtet weiterentwickelt. Die europäische und globale Dimension der Arbeitswelt wird vermittelt. Berufswahlvorbereitung an unserer Schule wird gemeinsam mit dem Ausbildungsverbund e.V. des Ilm-Kreises und der Initiative „Erfurter Kreuz“ e.V. organisiert und ist betriebsbezogen. **„Lernen für Ausbildung und Arbeit in Thüringen“** ist das Hauptziel aller Bemühungen.

Berufswahlkompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler der Staatlichen Regelschule „Wilhelm Hey“ zeichnet aus, dass

- sie die verschiedenen Bildungswege kennen und für sich individuelle Möglichkeiten der Berufswahl ableiten.
- sie sich über konkrete Berufsbilder in Thüringen informiert haben, Zugangskriterien kennen und aktiv dafür lernen.
- sie Beratungsangebote und Ansprechpartner in Institutionen und Unternehmen kennen und diese aktiv nutzen.
- sie wissen, welche Fähigkeiten, Fertigkeiten und Interessen sie besitzen.
- sie am Ende der Schulzeit wissen, welchen Beruf sie lernen möchten.
- sie ihre Berufswahl begründen können.
- sie sich mit den Thüringer Berufswahlpass als Portfolio erfolgreich bewerben.
- sie weitere berufliche Alternativen kennen.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Vorstellung Berufswahlpass, Erläuterungen zum Berufswahlsiegel
 - Erläuterung der Informationen auf der Homepage der Schule
 - Einheften Konzept und der jeweiligen Jahrgangsübersicht als erste Seiten
 - Seite 1 – Einleitung für Schüler vorlesen lassen, ...
 - Austausch Seite 3
 - vor der Seite 6, Unterlagen einheften (Berufswahlkompetenzen, ...)
 - Bearbeitung Seite 6
 - Verantwortlicher Lehrer... - Frau Roß, Frau Scheler-Eckstein, Sprechzeiten: in den Hofpausen
 - Beratungslehrer – Frau Rapp, Sprechzeiten: in den Hofpausen
 - Berufsberater der Agentur, Herr Naumann Sprechzeiten: monatlich lt. Aushang
 - Agentur für Arbeit in Arnstadt (99310 Arnstadt, Bierweg 2)
 - BIZ Erfurt (99096 Erfurt, Max-Reger-Straße 1)
Öffnungszeiten BIZ in Erfurt
- | Wochentag | Sprechzeiten |
|---------------------|-------------------------|
| Montag bis Mittwoch | 07.30 Uhr bis 16.00 Uhr |
| Donnerstag | 07.30 Uhr bis 18.00 Uhr |
| Freitag | 07.30 Uhr bis 14.30 Uhr |
- Bearbeitung Seite 10 bis 13 (Originalseiten nicht beschreiben, sondern als Kopiervorlagen benutzen)
 - Seiten 14,15 – Selbsteinschätzung und mindestens eine Fremdeinschätzung, Auswertung mit Seite 16

zusätzliches Material:

(<http://www.schulportal-thueringen.de/berufsorientierung/berufswahlpass>) - Seiten: 6_A_1 und 6_A_2, 10_A_1 bis 10_A_4